

**Protokoll**  
**über die öffentliche/nicht öffentliche Sitzung des Rates der Stadt**  
**Aurich**

**Sitzungstermin:** Donnerstag, den 21.09.2023

**Sitzungsbeginn:** 17:05 Uhr

**Sitzungsende:** 18:24 Uhr

**Ort:** Ratssaal des Rathauses

**Anwesend sind:**

**Bürgermeister**

Herr Horst Feddermann

**Ratsvorsitzende**

Frau Ingeborg Hartmann-Seibt

**stv. Vorsitzende**

Frau Monika Gronewold

**Ordentliche Mitglieder**

Frau Gila Altmann

Herr Menko Bakker

Herr Bodo Bargmann

Herr Harald Bathmann

Frau Erika Biermann

Herr Rolf-Werner Blesene

Frau Sarah Buss

Herr Jens Coordes

ab 17:59 Uhr (TOP 18)

Frau Heike Cremer

Frau Waltraud de Wall

ab 17:07 Uhr (TOP 3)

Herr Philipp Frieden

Herr Arnold Gossel

Frau Antje Harms

Frau Almut Kahmann

Herr Frank Kubusch

ab 17:54 Uhr (TOP 18)

Frau Gerda Küsel

Herr Wolfgang Ladwig

Frau Dore Löschen

Herr Artur Mannott

Herr Manfred Möhlmann

Herr Reinhold Mohr

Herr Gunnar Ott

Herr Johann Reiter

Herr Richard Rokicki

Herr Volker Rudolph

Herr Georg Saathoff

Herr Stefan Scheller  
Herr Hendrik Siebolds  
Herr Peter Specken  
Frau Hilde Ubben  
Herr Reinhard Warmulla  
Frau Heidrun Weber  
Herr Bastian Wehmeyer

**von der Verwaltung**

Frau Laura Vorwerk  
Frau Katja Lorenz  
Herr Mirko Wento  
Herr Johann Stromann  
Frau Birgit Ehring-Timm  
Herr Stefan Harms  
Herr Nils Friedrichs

Protokollführer

**Entschuldigt fehlen:**

**Ordentliche Mitglieder**

Frau Saskia Buschmann  
Herr Arno Fecht  
Herr Hermann Gossel  
Herr Hermann Ihnen  
Herr Wiard Siebels

**von der Verwaltung**

Frau Stadtbaurätin Alexandra Busch-Maaß

**TOP 1 Eröffnung der Sitzung**

Die Ratsvorsitzende begrüßt alle Anwesenden und eröffnet die Sitzung des Rates der Stadt Aurich um 17:05 Uhr.

**TOP 2 Feststellung der ordnungsgemäßen Ladung und der Beschlussfähigkeit**

Die ordnungsgemäße Ladung und die Beschlussfähigkeit werden festgestellt.

**TOP 3 Genehmigung des Protokolls (öffentlicher Teil) vom 29.06.2023**

Frau Altmann möchte wissen, wo sie den Gleichstellungsbericht (zum TOP 7 der Sitzung) finden kann. Sie konnte den Bericht bei der Sitzung nicht finden. Der Bericht sollte bitte hinterlegt werden.

Hinweis der Verwaltung:

Der Gleichstellungsbericht ist bereits am 04. Juli bei der Sitzung digital hinterlegt worden.

Mit 29 Ja-Stimmen und fünf Enthaltungen wird der öffentliche Teil des Protokolls sodann ohne Änderung genehmigt.

**TOP 4 Feststellung der Tagesordnung**

Die Tagesordnung wird einstimmig festgestellt.

**TOP 5 Einwohnerfragestunde**

Es werden keine Fragen gestellt.

**TOP 6 Resolutionsantrag "Keine Steuerentlastung zu Lasten der Kommunen" - Mehr Geld zur Selbstverwaltung statt weiterer Förderprogramme  
Vorlage: ANTRAG 23/052/1**

Frau Altmann betont, dass es gelungen sei, dass alle Mitglieder des Rates die Resolution unterstützen. Des Weiteren hebt sie die dringende Notwendigkeit einer solchen Resolution hervor. Sie verweist auf die Notwendigkeit einer ausreichenden finanziellen Unterstützung der Kommunen. Die kommunale Selbstverwaltung ist ansonsten gefährdet und somit auch unsere Demokratie. Mit der einstimmigen Unterstützung sendet der Rat der Stadt Aurich ein klares Signal an die verantwortlichen Personen, so Frau Altmann.

Für die FDP-Fraktion begrüßt auch Frau Buss die klare Unterstützung des gesamten Rates. Auch sie verweist auf die notwendige und ausreichende finanzielle Unterstützung. Aufgrund der aktuellen Umfragewerte sieht sie ebenfalls eine Gefahr für die Demokratie in Deutschland. Den Bürgerinnen und Bürgern müsse die Sinnhaftigkeit der politischen Maßnahmen wieder besser und klarer erklärt werden.

Auch Herr Gossel sieht die einmütige Unterstützung des Rates für die Resolution als klares Zeichen. Er verweist auf das hohe Defizit im aktuellen Haushalt der Stadt Aurich. Auch in den nächsten Jahren werde die finanzielle Situation angespannt bleiben. Er betont, dass die

Investitionen der letzten Jahre sinnvoll gewesen sind. Beispielhaft nennt er die Feuerwehren, die Schulen und die Kindertagesstätten. In der jetzigen Situation wären diese Investitionen nicht mehr möglich gewesen, so Herr Gossel abschließend.

Herr Siebolds fordert eine gerechtere Verteilung der Vermögen und des Geldes in Deutschland. Nur so können die großen und bevorstehenden sozialen Aufgaben zum Wohle der Bevölkerung gerecht gelöst werden. Hier müsse man weiter hartnäckig bleiben. Auch Herr Siebolds lobt die Einmütigkeit des Auricher Rates.

Für Herrn Bathmann sind die Krisen der letzten Jahre mitverantwortlich für die jetzige Situation im Land. Die Schuldenbremse des Bundes sieht er eher hinderlich, gerade für die vielen sozialen Aufgaben. Auch die Kompromisse bei der Kindergrundsicherung und die Kürzungen beim Bundesfreiwilligendienst verschärfen diese Situation nach seiner Auffassung. Auch er begrüßt die klare und eindeutige Unterstützung für den Antrag.

Abschließend teilt der Bürgermeister mit, dass den Kommunen ausreichende Mittel zur Bewältigung der Aufgaben zur Verfügung gestellt werden müssen. Hier sind der Bund und die Länder gefordert. Hier könnte auch eine Lockerung der im Bund bestehenden Schuldenbremse durchaus sinnvoll sein, so der Bürgermeister. Auch er lobt die Einigkeit des Rates in dieser Angelegenheit.

Beschluss:

Der Rat der Stadt Aurich fordert:

1. die Bundesregierung und die Mitglieder des Bundestages auf, steuerpolitischen Maßnahmen nur noch zuzustimmen, wenn diese für die kommunalen Haushalte in vollem Umfang kompensiert werden.
2. von der Landesregierung, ihre Zustimmung zu steuerpolitischen Beschlüssen des Bundes im Bundesrat davon abhängig zu machen, dass sie für die Kommunen mindestens aufkommensneutral sind.
3. die Bundes- und Landesregierung auf, die finanzielle Ausstattung der Kommunen nachhaltig, d.h. verlässlich und dauerhaft zu verbessern.

Abstimmungsergebnis:

einstimmig

**TOP 7     Besetzung Aufsichtsrat der Stadtwerke Aurich GmbH (swa)  
Vorlage: 23/141**

Beschluss:

Gemäß § 138 Abs. 3 des Niedersächsischen Kommunalverfassungsgesetzes (NKomVG) in Verbindung mit § 71 Abs. 5 NKomVG wird die Besetzung von zehn Mitgliedern des Rates der Stadt Aurich für den Aufsichtsrat der Stadtwerke Aurich GmbH gemäß nachfolgender Aufstellung.

Der Rat der Stadt Aurich entsendet zudem, den Bürgermeister Horst Feddermann als Vertreter der Verwaltung der Stadt Aurich mit sofortiger Wirkung in den Aufsichtsrat der Stadtwerke Aurich GmbH.

Die Besetzung des Aufsichtsrates der Stadtwerke Aurich GmbH tritt erst mit der Verschmelzung der bisherigen Stadtwerke Aurich GmbH und der Stadtwerke Holding GmbH in Kraft. Voraussetzung ist die rechtskräftige Eintragung der neuen Stadtwerke Aurich GmbH ins Handelsregister.

Die Fraktionen/Gruppen benennen folgende Vertreterinnen/Vertreter:

**Gruppe SPD/GAP (4 Mitglieder)**

Harald Bathmann  
Ingeborg Hartmann-Seibt  
Volker Rudolph  
Stefan Scheller

**Fraktion CDU (3 Mitglieder)**

Arnold Gossel  
Bodo Bargmann  
Monika Gronewold

**Fraktion Bündnis 90/Die Grünen (1 Mitglied)**

Frank Kubusch

**Fraktion AWG (1 Mitglied)**

Johann Reiter

**Fraktion FDP (1 Mitglied)**

Menko Bakker

**Fraktion DIE LINKE (1 Mitglied – beratend)**

Hendrik Siebolds

Abstimmungsergebnis:

einstimmig

**TOP 8**     **1. Satzung zur Änderung der Satzung über die Festsetzung der Steuersätze für die Grund- und Gewerbesteuer (Hebesatzsatzung) der Stadt Aurich**  
**Vorlage: 23/033/1**

Beschluss:

Die 1. Satzung zur Änderung der Satzung über die Festsetzung der Steuersätze (Hebesätze) für die Grund- und Gewerbesteuer der Stadt Aurich wird in der als Anlage 1 beigefügten Fassung beschlossen.

Abstimmungsergebnis:

32 Ja-Stimmen, 1 Nein-Stimmen und 1 Enthaltung

**TOP 9**     **2. Satzung zur Änderung der Satzung für die Freiwillige Feuerwehr der Stadt Aurich**  
**Vorlage: 23/130**

Beschluss:

Der Rat der Stadt Aurich beschließt die 2. Satzung zur Änderung der Satzung für die Freiwillige Feuerwehr der Stadt Aurich vom 20.12.2016.

Abstimmungsergebnis:

einstimmig

**TOP 10**    **3. Änderung der Vergnügungssteuersatzung mit Wirkung vom 01.10.2023**  
**Vorlage: 23/135**

Beschluss:

Der Rat der Stadt Aurich beschließt die 3. Satzung zur Änderung der Vergnügungssteuersatzung mit Wirkung vom 01.10.2023.

Abstimmungsergebnis:

einstimmig

**TOP 11**    **Einführung einer Zweitwohnungssteuer für die Stadt Aurich**  
**Vorlage: 23/147**

Beschluss:

Der Rat der Stadt Aurich beschließt die Satzung über die Erhebung Zweitwohnungssteuer zum 01.01.2024.

Abstimmungsergebnis:

einstimmig

**TOP 12 Annahme von Spenden, Schenkungen und ähnlichen Zuwendungen 2023**  
**Vorlage: 23/140**

Beschluss:

Die entgegengenommene Einzelspende in Höhe von 3.500,00 € wird angenommen.

Abstimmungsergebnis:

einstimmig

**TOP 13 Anpassung der Kreditrichtlinie der Stadt Aurich**  
**Vorlage: 23/144**

Beschluss:

Die Richtlinie der Stadt Aurich für die Aufnahme von Krediten und zur Umschuldung von Krediten wird in der vorgelegten Fassung (Anlage 1) beschlossen.

Abstimmungsergebnis:

30 Ja-Stimmen und 4 Enthaltungen

**TOP 14 Einrichtung einer Kindergartengruppe durch die KVHS Aurich**  
**Vorlage: 23/137**

Frau Weber teilt mit, dass sie gegen die Vorlage stimmen werde. Sie verweist auf die noch offenen Fragen zur Kita-Vereinbarung mit dem Landkreis Aurich, welche die Finanzierung der Kindertagesstätten regeln soll. Zudem verweist sie auf die finanzielle Situation der Stadt Aurich. Als weitere Kriterien verweist sie auf die derzeit schlechte Personalsituation. Auch könne der Bildungsauftrag derzeit in den Kindertagesstätten nur unzureichend erfüllt werden. Eine weitere Einrichtung werde diese Probleme nur verstärken.

Frau Grau entgegnet, dass es einen Rechtsanspruch auf einen Platz in einer Kindertageseinrichtung gibt. Dieser müsse auch von der Stadt Aurich erfüllt werden.

Herr Ott verweist ebenfalls auf die dringende Schaffung von neuen Räumlichkeiten für Kindertageseinrichtungen. Die Personalsituation ist angespannt, jedoch habe die Kreisvolkshochschule Aurich ausreichend Personal, so Herr Ott.

Beschluss:

Der Rat der Stadt Aurich beschließt, das Defizit der neuen KITA der Kreisvolkshochschule Aurich-Norden im Rahmen der Betriebskostenzuschüsse zu übernehmen.

Abstimmungsergebnis:

29 Ja-Stimmen, 1 Nein-Stimme und 4 Enthaltungen

**TOP 15 Einziehung eines Teilstückes des Armoorweges (Tannenhausen)  
hier: Ankündigung (§8 Abs. 2 NStrG)  
Vorlage: 23/081**

Beschluss:

Der Rat der Stadt Aurich beschließt die ortsüblich bekannt zu machende Ankündigung der Einziehung eines Teilstückes des gewidmeten Armoorweges in der Gemarkung Tannenhausen Flur 5 Flurstück 30/42 gemäß § 8 Abs. 2 des Nds. Straßengesetzes (NStrG).

Das entsprechende Teilstück ist in der Anlage rot umrandet dargestellt und Bestandteil dieses Beschlusses.

Abstimmungsergebnis:

einstimmig

**TOP 16 Widmung einer Verkehrsfläche als Gemeindestraße  
hier: Bebauungsplangebiet 68/5. Änderung (OT Tannenhausen)  
Vorlage: 23/066**

Beschluss:

Gemäß § 6 des Niedersächsischen Straßengesetzes (NStrG) werden die nachfolgend aufgeführten Verkehrsflächen förmlich übernommen und für den öffentlichen Verkehr gewidmet.

**Eilts-Pad**

Diese Verkehrsfläche besteht aus dem Flurstück 22/131 der Flur 3 Gemarkung Tannenhausen. Sie beginnt an der Straße „Stiekelriegweg“ und endet an dem Flurstück 22/96 der Flur 3 Gemarkung Tannenhausen.

**Stiekelriegweg**

Diese Verkehrsfläche besteht aus dem Flurstück 22/26 der Flur 3 der Gemarkung Tannenhausen. Sie beginnt am Hümpelweg und endet am Flurstück 22/11.

Bei diesen Verkehrsflächen handelt es sich um Gemeindestraßen (§ 3 Abs. 1 Nr. 3 NStrG), wobei es sich bei einer Teilfläche des Flurstücks 22/131 um einen Fußweg handelt.

Straßenbaulastträger und Eigentümer ist die Stadt Aurich.

Abstimmungsergebnis:

33 Ja-Stimmen und eine Nein-Stimme

**TOP 17 Aufhebung eingeleiteter Bauleitplanverfahren**  
**Vorlage: 23/088**

Beschluss:

Die Aufhebung gemäß § 1 Absatz 8 BauGB der Aufstellungsbeschlüsse und Satzungsbeschluss folgender Bebauungspläne:

- Nr. 23/0 3. „Beningaweg/Graf-Edzard-Straße“
- Nr. 147 „Schlossbereich“
- Nr. 206 „Zingelstraße“
- Nr. 255 „Gewerbegebiet Breiter Weg“
- Nr. 353 „Wallster Weg/Breiter Weg“ und die 22. Flächennutzungsplanberichtigung

werden beschlossen.

Die Anlagen sind Teile des Beschlusses.

Abstimmungsergebnis:

einstimmig

**TOP 18 Aufhebung eingeleiteter Bauleitplanverfahren, OR Egels/Wallinghausen**  
**Vorlage: 23/108**

Die Ratsvorsitzende teilt vorab mit, dass sowohl im Ortsrat sowie im Fachausschuss Änderungen empfohlen worden sind. Danach sollen der Bebauungsplan Nr. 191 „nördlich Schafdrift“ sowie der Bebauungsplan „Molkerei Egels“ und die 27. Änderung des Flächennutzungsplans nicht aufgehoben werden.

Frau Altmann teilt mit, dass ihre Fraktion die Änderungswünsche nicht mittragen werde. Aus Sicht der Fraktion habe die Verwaltung deutlich gemacht, dass die Bebauungspläne nicht umgesetzt werden. Sie erinnert an die Vorgaben aus der Politik, wonach die alten Bebauungspläne der Stadt Aurich seitens der Verwaltung überprüft werden sollten. Mit dieser Vorlage habe die Verwaltung diese Vorgaben umgesetzt.

Auch Herr Siebolds teilt mit, dass er aus den zuvor genannten Gründen den Änderungen nicht zustimmen werde.

Herr Bargmann entgegnet, dass es bzgl. der Bebauungspläne Nr. 191 und Nr. 279 aktuell Gespräche bzgl. einer Umsetzung der vorgesehenen Planungen gäbe. Bzgl. des Bebauungsplanes Nr. 191 liegt möglicherweise eine Verkaufsbereitschaft des betreffenden Grundstücks vor. Auch die Zentral-Molkerei Rücker plane derzeit eine sukzessive Umsetzung ihrer damaligen Planungen. Daher sollten die Bebauungspläne nicht aufgehoben werden. Eine spätere Aufhebung ist dann immer noch möglich.

Herr Wento teilt mit, dass sich beide Bebauungspläne noch in der Aufstellungsphase befinden. Ein jeweils gültiger Bebauungsplan liegt noch nicht vor. Zudem habe sich nach den damaligen Aufstellungsbeschlüssen die Rechtslagen geändert. Seitens der Verwaltung wird daher eine Aufhebung empfohlen. Es können jederzeit neue Aufstellungsbeschlüsse gefasst werden, sofern es erforderlich wird.

Sodann lässt die Ratsvorsitzende über den Beschlussvorschlag und den empfohlenen Änderungen aus den vorherigen Gremiensitzungen abstimmen.

**Beschluss (Änderungen gegenüber dem Beschlussvorschlag gestrichen):**

Die Aufhebung gemäß § 1 Absatz 8 BauGB der Aufstellungs – und Satzungsbeschlüsse der Bebauungspläne:

- Nr. 72/3 „Heidweg/Eckfehler Weg“
- ~~Nr. 191 „nördlich Schafdrift“~~
- ~~Nr. 279 „Molkerei Egels“ und der 22. Änderung des Flächennutzungsplans~~
- Nr. 293 „Reitanlage Wallinghausen“ und der 27. Änderung des Flächennutzungsplans
- Nr. 354 „Egelder Straße/Schoolpad“

werden beschlossen.

Die Anlagen sind Bestandteil des Beschlusses.

**Abstimmungsergebnis:**

29 Ja-Stimmen und 7 Nein-Stimmen

**TOP 19 Umwandlung von städtischem Grundbesitz in Erbaurechtsgrundstücke**  
**Vorlage: 23/150**

Die Informationsvorlage wird von den Mitgliedern des Rates zur Kenntnis genommen.

**TOP 20 Antrag auf Zustimmung zum Verkauf einer Gewerbefläche im Gewerbegebiet Schirum III A an einen Drittkäufer**  
**Vorlage: 23/125**

Die Ratsvorsitzende lässt über den Beschlussvorschlag und den empfohlenen Änderungen aus den vorherigen Gremiensitzungen, welche sie zuvor mitgeteilt hat, abstimmen.

**Beschluss (Änderungen/Ergänzungen zum Beschlussvorschlag in Fettdruck):**

1. Der Veräußerung des Gewerbegrundstücks im Gewerbegebiet Schirum III A, Flurstück 19/5 der Flur 4 der Gemarkung Schirum zur Größe von 2.257 m<sup>2</sup> - Anlage 1; rot umrandet dargestellt - an einen Drittkäufer, wird zugestimmt.
2. Der Zweckänderung dahingehend, dass der künftige Eigentümer sich verpflichtet, das Gewerbegrundstück, Flurstück 19/5 der Flur 4 der Gemarkung Schirum, zur Erweiterung des von ihm im Gewerbegebiet Schirum III A bereits betriebenen Dienstleistungsunternehmens zu nutzen, wird zugestimmt.

3. Dem Antrag auf Verlängerung der Bebauungs- und Inbetriebnahmefrist vom 26. Juni 2023 – Anlage 2; nicht öffentlich – um zwei Jahre ab Beurkundung des zwischen dem Grundstückseigentümer und dem Antragsteller noch abschließenden Kaufvertrages, das Gewerbegrundstück im Gewerbegebiet Schirum III A, Flurstück 19/5 der Flur 4 der Gemarkung Schirum betreffend, wird zugestimmt.
4. Dem Antrag, dass abweichend von der üblichen Vorgehensweise in diesem Fall vertraglich vereinbart werden soll, dass alle sozialversicherungspflichtigen Vollzeit-Arbeitnehmer, die der Antragsteller seit dem 01. August 2022 für den zweckmäßig angesiedelten Gewerbebetrieb eingestellt hat, den nachzuweisenden sozialversicherungspflichtigen Vollzeitarbeitnehmern zugerechnet werden können, wird **nicht** zugestimmt. **Der Stichtag für die zu schaffenden Arbeitsplätze gilt ab Beurkundungsdatum des Kaufvertrages.**
5. Grundstückseigentümer sowie Antragsteller bzw. Grundstückskäufer: siehe Angaben in Anlage 3 (nicht öffentlich).
6. Die Anlagen sind Bestandteil dieses Beschlusses.

Abstimmungsergebnis:

21 Ja-Stimmen, 8 Nein-Stimmen und 7 Enthaltungen

**TOP 21    Veräußerung von städtischem Grundbesitz im gewöhnlichen Geschäftsverkehr (freihändiger Verkauf)**  
**Vorlage: 23/101/2**

Frau Altmann erklärt, dass ihre Fraktion eine Vermietung der Wohnungen durch die Stadt Aurich begrüßt und es nicht mehr zu einem Verkauf kommt.

Sie teilt weiterhin mit, dass hoffentlich in Zukunft mehr kommunaler Wohnraum in der Stadt Aurich geschaffen wird.

Auf Nachfrage von Altmann teilt Frau Lorenz mit, dass die Verwaltung prüft, ob Fördergelder für die kommunale Vermietung beantragt werden können. Diese fließen dann jedoch in den allgemeinen Haushalt. Eine Zweckbindung dieser Mittel für die weitere Schaffung von Wohnraum könne beispielhaft nur über eine kommunale Wohnungsbaugesellschaft erfolgen.

Der Bürgermeister ergänzt, dass die Verwaltung zunächst prüfen werde, welche Möglichkeiten für die Stadt Aurich in Frage kommen, um weiteren Wohnraum zu schaffen und wie der städtische Wohnraum zukünftig vermarktet werden soll.

Beschluss:

1. Der Veräußerung einer noch zu vermessenden Teilfläche zur Größe von ca. 694 m<sup>2</sup> aus dem Flurstück 97/12 und einer noch zu vermessenden Teilfläche zur Größe von ca. 116 m<sup>2</sup> aus dem Flurstück 97/15 jeweils der Flur 2 der Gemarkung Plaggenburg zu dem aus der nicht öffentlichen Anlage 2 ersichtlichen Kaufpreis wird nicht zugestimmt.

2. Der Beschluss vom 29.06.2023, den vorstehend aufgeführten Grundbesitz im gewöhnlichen Geschäftsverkehr (freihändiger Verkauf) zu verkaufen, wird aufgehoben.
3. Dem Abschluss von Wohnraummietverträgen über die Objekte Mesterweg 4 und 5 wird zugestimmt.
4. Käufer/in und Kaufpreis: siehe Angaben in Anlage 2 (nicht öffentlich).
5. Die Anlagen sind Bestandteil dieses Beschlusses.

Abstimmungsergebnis:

einstimmig

**TOP 22 Berichte und Erklärungen der Fraktionen und Gruppen**

Berichte und Erklärungen werden nicht abgegeben.

**TOP 23 Bericht des Bürgermeisters über wichtige Angelegenheiten der Stadt**

Frau Grau verweist auf die Aktionstage der Offenen Kinder- und Jugendarbeit (OKJA). Diese sollen in der Zeit vom 16. bis 18. November 2023 in den einzelnen Ortsteilen stattfinden. Die Ortsbürgermeister erhalten in den nächsten Tagen ein diesbezügliches Schreiben von der Verwaltung.

Frau Hartmann-Seibt verweist auf die Ausweitung der Brustkrebsvorsorge. Die kostenlose Vorsorge werde auf 75 Jahre angehoben. Sie erinnert an eine entsprechende Petition, welche seinerzeit eingebracht worden ist. Die neue Regelung soll zum 01. Juli 2024 in Kraft treten.

**TOP 24 Beantwortung von Anfragen gemäß § 16 der Geschäftsordnung**

Anfragen zur Geschäftsordnung liegen nicht vor.

**TOP 25 Einwohnerfragestunde**

Es werden keine Fragen gestellt.

**TOP 26 Schließung des öffentlichen Teils der Sitzung**

Mit einem Dank an alle Anwesenden schließt die Ratsvorsitzende den öffentlichen Teil der Sitzung um 18:15 Uhr.